

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	15 (1899)
<b>Heft:</b>	52
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Verschiedenes.

**Der Umbau des Mailänder Doms.** In Mailand sprach sich dieser Tage eine Versammlung von Künstlern und Kunstfreunden nach lebhafter Diskussion über die Frage, ob die Fassade des berühmten Domes nach dem Projekt des verstorbenen Architekten Brentano umgebaut werden soll oder nicht, mit 75 gegen 25 Stimmen für die von dem Journalisten Primo Levi und dem Architekten Melani vorgeschlagene Tagesordnung aus, welche energisch betont, daß historische Bauwerke gegen moderne Umbau- und „Verschönerungs“-Wut zu schützen seien. Die Fassade des Domes müsse in ihrer jetzigen Gestalt unter allen Umständen respektiert werden.

Das jetzige Kapitol in Washington ist zu Anfang des vorigen Jahrhunderts gebaut worden und wurde gerade im Jahre 1800 eröffnet, zu einer Zeit, wo die Stadt Washington kaum 1000 Einwohner hatte und die Vereinigten Staaten nicht viel mehr als vier Millionen. Jetzt hat Senator Chauncey Depew den Bau eines neuen Kapitols angeregt, das der ungeheuren Entwicklung, die die große Republik in dem Jahrhundert gemacht hat, und der Weiterentwicklung, der sie entgegengeht, würdig ist. Dieser Vorschlag ist in den Kreisen der Kongreßmitglieder mit einstimmigem Beifall aufgenommen worden, und so dürfte denn bald ein neues Kapitol in Washington entstehen, das bei der verschwenderischen Freigebigkeit, die der Amerikaner für solche Zwecke besitzt, sicher das glänzendste Regierungsgebäude der Welt werden soll.

**Zu kaufen gesucht:**

**1 Turbine,**

1½—2 HP, mit Transmissionen, für eine Käserei.

**1 Lokomobil**

6—8 HP, mit Feuerung für Holzabfälle, Späne etc.

**Robert Franz Kronig,**

Installationsgeschäft, 588  
**Triengen.**

Fachexperte für den Entwurf  
des Patentresezes 1888



**Graef, A. u. M.,**  
**Der Dorfschreiner.**

Vorlagen von Möbeln und anderen Schreinerarbeiten für die einfachsten Verhältnisse, mit besonderer Rücksicht auf wohlfeile Herstellung und ansprechende Formen. 24 Tafeln und 6 Werkstattzeichnungen mit Text. Preis Fr. 10.—

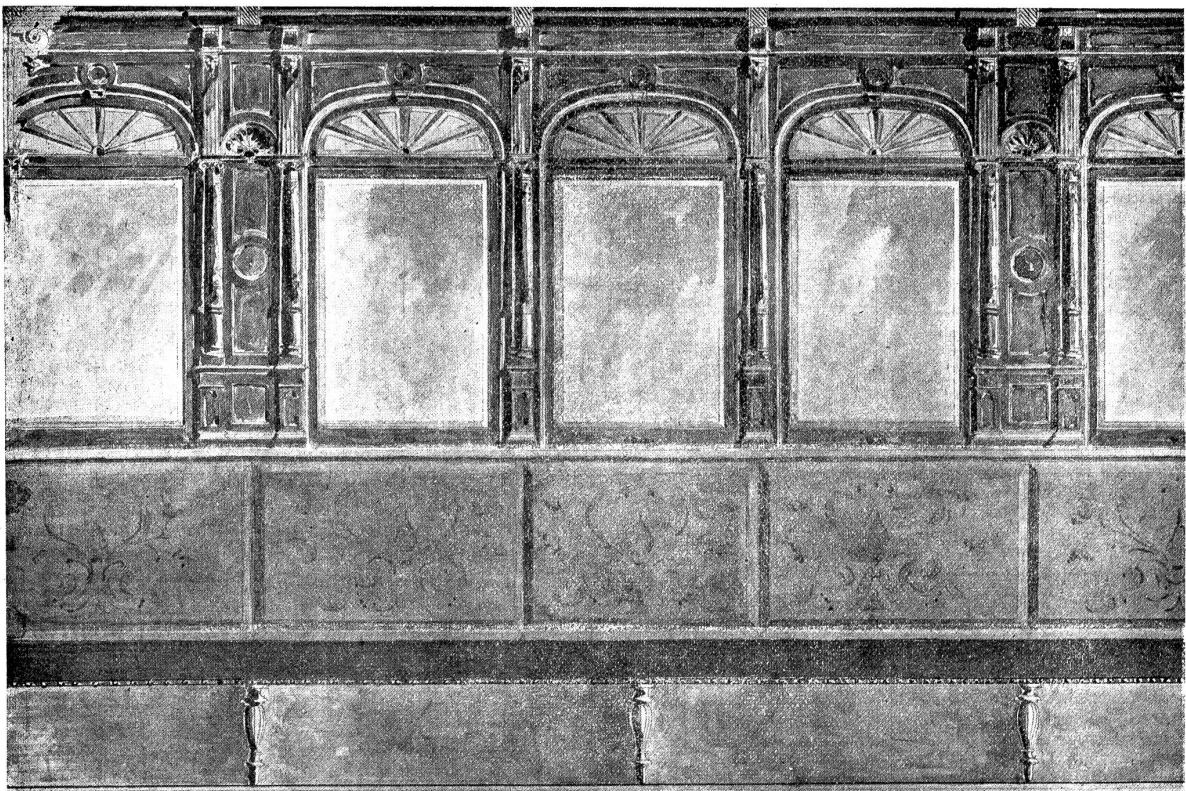
Zu beziehen von

**W. Senn jun.,**

Bleicherweg 38, Zürich.



### Musterzeichnung.



**Restaurationsaal, Fenstergetäfel für einen Salondampfer im Charakter der Renaissance, 17. Jahrhundert.**

Nach einer Aquarellbleistiftizze von A. Schirich, Zürich I, für die Firma Gilg-Steiner, mech. Schreinerei, Winterthur.

Füllungen ungarisches Eschenholz, alles andere Nußbaum.

Säulenschäfte und Ornamente Nußbaum, der mittlere Teil ungarisches Eschenholz, hell poliert, mit strahlenförmigen Facetgläsern.

Polster in dunkelrotem Plüsch.